

Allgemeine Geschäftsbedingungen IT-DIENSTLEISTUNGEN

(Stand 01.06.2018)

§1 Allgemeines / Geltungsbereich

Für alle durch die **mylapo GmbH** erbrachten IT-Dienstleistungen und Warenlieferungen gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen IT-DIENSTLEISTUNGEN. Etwaigen Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des Auftraggebers wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Diese werden nicht Bestandteil des Vertrags.

§2 Vertragsabschluss

Durch die Auftragserteilung akzeptiert der Auftraggeber gleichzeitig die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen IT-DIENSTLEISTUNGEN.

§3 Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Alle von der **mylapo GmbH** angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der zum Leistungsdatum gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Angebote sind grundsätzlich freibleibend. Bei Lieferung von Hardware oder sonstigen technischen Komponenten sind, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, die Lieferkosten inklusive. Rechnungen sind sofort ohne Abzug zahlbar.

§4 Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der **mylapo GmbH**.

§5 Mitwirkung des Auftraggebers

Der Auftraggeber fördert die zügige und korrekte Erfüllung der Dienstleistung, indem er der **mylapo GmbH** die benötigten Informationen, Daten und Zugangsdaten bereitstellt. Bei vor Ort zu erbringenden Leistungen muss der ungehinderte Zugang zu den betreffenden Installationen und Geräten gewährleistet sein. Der Auftraggeber ist verpflichtet, durch regelmäßige Datensicherung einem Verlust / einer ungewollten Veränderung von Daten vorzubeugen. Dies gilt insbesondere vor jedem Eingriff in sein bestehendes Hard- und Softwaresystem.

§6 Haftung und Gewährleistung

Für gelieferte Ware gilt die Gewährleistungsfrist der entsprechenden Hersteller, mindestens jedoch 12 Monate ab Lieferdatum. Dienstleistungen, die durch die **mylapo GmbH** im Zuge der Abwicklung einer Reklamation gegenüber dem Hersteller für den Auftraggeber erbracht werden (Vorbereitung des Geräts für die Versendung an den Hersteller, Sicherung von auf dem reklamierten Gerät gespeicherten Daten o. ä.) sind nicht Bestandteil der Gewährleistung. Die **mylapo GmbH** behält sich vor, diese nach Zeitaufwand in Rechnung zu stellen.

Grundsätzlich steht der **mylapo GmbH** im Fall von Mängeln an der erbrachten Leistung oder gelieferten Ware das Recht zur Nachbesserung zu.

Jegliche Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, dass vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln von Seiten der **mylapo GmbH** durch den Geschädigten nachgewiesen wird. Es gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

§7 Datenschutz

Der Auftraggeber erteilt der **mylapo GmbH** seine ausdrückliche Zustimmung, die im Zusammenhang mit der Dienstleistung erhaltenen, den Auftraggeber betreffenden Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes zu ermitteln und zu verarbeiten. Gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wird zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO geschlossen.

§8 Urheberrecht und Lizenzrechte

Der Auftraggeber versichert, im Besitz der Rechte und Lizenzen für die verwendete Software zu sein, bzw. verpflichtet sich, diese auf legalem Wege zu erwerben. Die **mylapo GmbH** ist nicht verpflichtet, zu überprüfen, ob der Auftraggeber im Besitz der erforderlichen Urheberrechte und Lizenzen ist und übernimmt hierfür auch keine Haftung.

§9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestandteile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen IT-DIENSTLEISTUNGEN unwirksam sein/werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen weiterhin bestehen.

§10 Rechtsnachfolge

Bei Tod des Auftraggebers, bzw. falls dieser eine juristische Person ist, bei Auflösung der Gesellschaft, gehen die aus Verträgen mit der **mylapo GmbH** bestehenden Ansprüche und Verpflichtungen automatisch auf dessen Rechtsnachfolger über.

§11 Schlussbestimmungen

Soweit der Auftraggeber nicht Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Freiburg im Breisgau.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.